PROGRAMM

16.00 UHR → BEGRÜSSUNG

Jan Niklas Engels, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
Dr. Ralf Schöppner, Geschäftsführer der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg

16.15 UHR → WAS SIND DIE „SÄULEN" DES HUMANISMUS UND WER KANN DIESER WELTANSCHAUUNG ZUGERECHNET WERDEN?

EIN IMPULS VON
Prof. Dr. Tatjana Schnell, Universität Innsbruck, Institut für Psychologie und empirische Sinnforscherin

16.45 UHR → ÜBERZEUGUNG UND ZUGEHÖRIGKEIT

EINE REPLIK VON
Prof. Dr. Horst Junginger, Universität Leipzig, Religionswissenschaftliches Institut

17.00 UHR → DISKUSSION MIT DEN IMPULSGEBER_INNEN UND DEM PUBLIKUM

MODERATION: **Dr. Ralf Schöppner**

17.45 UHR → KAFFEEPAUSE

18.00 UHR → VORSCHLÄGE FÜR EINE WEITERENTWICKLUNG DER DEUTSCHEN RELIGIONS- UND WELTANSCHAUUNGSPOLITIK

EIN IMPULS VON
Prof. Dr. Ulrich Willems, Institut für Politikwissenschaft und Mitglied im Exzellenzcluster „Religion und Politik" an der Universität Münster

18.15 UHR → DIE ZUKUNFT DER RELIGIONS- UND WELTANSCHAUUNGSPOLITIK

DISKUSSION MIT
Angelica Dinger, Referentin fuer Kirchen und Religionsgemeinschaften beim SPD-Parteivorstand sowie Geschäftsführerin des AK Christ_innen in der SPD
Katharina Jestaedt, stv. Leiterin des Kommissariats der deutschen Bischöfe – Katholisches Büro in Berlin
Dr. Thomas Heinrichs, Präsident der Humanistischen Akademie Deutschland
Nina Mühe, Projektmanagerin der Jungen Islam-Konferenz und Mitherausgeberin der Studie „Islamisches Gemeindeleben in Berlin"
Prof. Dr. Ulrich Willems, Institut für Politikwissenschaft und Mitglied im Exzellenzcluster „Religion und Politik" an der Universität Münster
MODERATION: **Tina Bär**, Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg

19.45 UHR → ENDE DER VERANSTALTUNG UND GELEGENHEIT ZU WEITEREN GESPRÄCHEN BEI EINEM IMBISS

21.00 UHR → SCHLIESSUNG DES HAUSES

DIE 5 SÄULEN DES HUMANISMUS?

KONFESSIONSFREIE IDENTITÄTEN UND MODERNE RELIGIONSPOLITIK

FACHTAGUNG
19.10.18

Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Forum Berlin

Die moderne Gesellschaft ist geprägt von weltanschaulich-religiösem Pluralismus und der seit Jahren abnehmenden Bindungskraft großer Mitgliedsorganisationen wie Kirchen, Parteien oder Gewerkschaften. Die Beispiele der Muslim_innen und der Humanist_innen zeigen zudem, dass Mitgliederzahlen einer spezifischen Organisation oder eines Verbands nicht unbedingt Aufschluss geben können über die gesellschaftliche Relevanz von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften insgesamt.

Das Bundesverwaltungsgericht hat bereits 2005 für zulässig erklärt, dass eine Religions- und Weltanschauungsgemeinschaft ein von der formalen Mitgliedschaft unabhängiges Kriterium der Zugehörigkeit zu ihrer Gemeinschaft festlegen kann. Im Falle der Muslim_innen ist die formale Mitgliedschaft in Moscheevereinen nicht das relevante Kriterium.

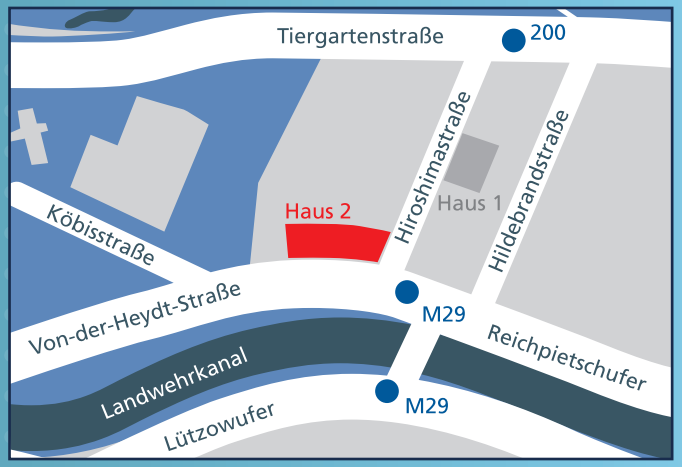
Was aber sind stattdessen stichhaltige und praktikable Kriterien der Zugehörigkeit? Welche Rolle spielt die Teilnahme an den sozialen, kulturellen und pädagogischen Angeboten der Gemeinschaften? Lassen sich spezifische weltanschauliche und religiöse Praxen als Zughörigkeitskriterien definieren? Gibt es gar „Säulen des Humanismus" – analog zu den fünf Säulen des Islam, auf die der Konferenztitel anspielt? Diesen Fragen werden wir im ersten Panel einer Fachtagung der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg und der Friedrich-Ebert-Stiftung nachgehen.

Das zweite Panel fragt danach, welche Konsequenzen dies für eine moderne Religions- und Weltanschauungspolitik haben kann. Im Dialog mit Vertreter_innen aus Politik und verschiedenen Kirchen bzw. Religionsgemeinschaften wollen wir auf mögliche Weiterentwicklungen des deutschen Religions- und Weltanschauungsrechts ebenso schauen wie auf praktische Fragen des gleichberechtigten Zusammenlebens in einer vielfältigen Gesellschaft.

DIE 5 SÄULEN DES HUMANISMUS?

KONFESSIONSFREIE IDENTITÄTEN UND MODERNE RELIGIONSPOLITIK

FACHTAGUNG
19. OKTOBER 2018



VERANSTALTUNGSORT:
Friedrich-Ebert-Stiftung • Hiroshimastr. 28 (Haus 2) • 10785 Berlin

FAHRVERBINDUNGEN:
Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg • **Buslinie 100** bis Haltestelle Lützowplatz • **Buslinie 200** bis Haltestelle Tiergartenstraße.
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

VERANTWORTLICH:
Dr. Dietmar Molthagen • Friedrich-Ebert-Stiftung • Forum Berlin
dietmar.molthagen@fes.de
Dr. Ralf Schöppner • Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg
R.Schoeppner@hvd-bb.de

ORGANISATION & ANMELDUNG:
Kamila Chilewski • Friedrich-Ebert-Stiftung • Forum Berlin
Hiroshimastr. 17 (Haus 1) • 10785 Berlin
Tel. 030 / 269 35 7307 • Fax 030 / 269 35 9240 • forum.kc@fes.de

Bitte melden Sie sich hier für die Veranstaltung an: **Online-Anmeldung**

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich gern an uns.

GESTALTUNG: Typografie/im/Kontext

Humanistische Akademie **Deutschland**

Dieses Projekt wird gefördert durch Mittel der DKLB-Stiftung und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Berlin.

LOTTO STIFTUNG BERLIN

be Berlin